Thomas Widmer-Huber, EVP

18.12.12

Kleine Anfrage

Meine Frage betrifft den gepflasterten Platz rund um die Riehener Dorfkirche.

Bekannt ist, dass solche Bodenbeläge zwar schön und stilvoll sind, im öffentlichen Bereich bei älteren Menschen jedoch unbeliebt sind, da sie besondere Voraussetzungen stellen an die motorische Geschicklichkeit. Das Gehen darauf ist im Alter erschwert.

Zu Gottesdiensten und Konzerten in der Kirche und Anlässen im Meierhof kommen auch Menschen im Rollstuhl oder mit Rollatoren. Im Rollstuhl über die Pflasterung gefahren zu werden ist wahrlich kein Vergnügen, da man regelrecht durchgeschüttelt wird. Dies ist besonders der Fall im Alter, wenn es an Muskelkraft mangelt um die Erschütterungen, die dieser Bodenbelag auslöst, zu stabilisieren.

Meine Frage: Wäre es möglich auf einer Spur von der Breite eines Rollstuhls oder Rollators, die Oberfläche der Steine flach zu schleifen, wie es heute vielerorts gemacht wird? Wäre es möglich eine solche Spur zu einer Kirchentür und zum Behinderteneingang des Meierhofs zu führen?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Frage.

Thomas Widmer

An: BMU	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop: RB AR Vis: feh
Bem. / Frist:	20. DEZ. 2012	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z.K.	Kop:
Bem. / Frist:	Reg. Nr. 10-14.706.01	Vis: